

Fotografie - Photographic Studies

Fachhochschule Dortmund (University of Applied Sciences and Arts)
Master of Arts



Allgemein

Wechselwirkungen zwischen Fotografie und Medien

Unsere Gesellschaft ist zunehmend visuell und medial orientiert. Medien verantwortlich zu nutzen und zu gestalten, erfordert umfassende Kompetenzen. Der Master-Studiengang Fotografie - Photographic Studies befähigt die Studierenden, gesellschaftlich relevante Themen eigenständig zu formulieren, diese fotografisch umzusetzen sowie visuelle und mediale Entwicklungen kritisch zu hinterfragen und einzuordnen.

Kurzinfo

Fachbereich: Design
Abschlussgrad: Master of Arts (M.A.)
Regelstudienzeit: 3 Semester
Semesterbeitrag: 299,40 €
Unterrichtssprache: Deutsch
Zulassung: Zulassungsfrei mit Eignungsfeststellung
Studienbeginn: Wintersemester
Bewerbung EU-Staatsbürger: Mitte Mai bis 15.07.
Bewerbung Nicht-EU-Staatsbürger: Mitte April bis 15.06.

Fachhochschule Dortmund

University of Applied Sciences and Arts

Kontakt

Zentrale Studienberatung
Tel.: 0231 91128965
E-Mail: studienberatung@fh-dortmund.de

Studienfachberatung
Prof. Susanne Brügger
Tel.: 0231 91129484
E-Mail: susanne.bruegger@fh-dortmund.de

[Website >](#)

Inhalt

Fotografie - Photographic Studies beschäftigt sich mit Aspekten wie

- der medialen Wechselwirkung von Fotografie in ihren unterschiedlichen Ausprägungen.
- den medialen und bildnerischen Prozesse in einer zunehmend visuell geprägten Gesellschaft und Kultur.
- der wissenschaftlichen und künstlerisch-gestalterischen Vertiefung und Erweiterung in den verschiedenen fotografischen Genres und medialen Dialekten.

Während Ihres Studiums beschäftigen Sie sich u. a. mit den komplexen Wechselwirkungen zwischen Fotografie und Medien. Sie untersuchen und diskutieren, welche wissenschaftlichen und künstlerisch-gestalterischen Aspekte in verschiedenen fotografischen Genres und medialen Erscheinungsformen zu erkennen sind.

Das Lehrangebot orientiert sich an aktuellen Diskursen und richtungsweisenden Theorien aus den Bild-, Medien- und Kommunikationswissenschaften.

Individuelle Ausdrucksformen und interdisziplinäre Kooperation

Das dreisemestrige Studium zielt gleichermaßen auf Ihre fachliche Qualifizierung, auf die Erweiterung Ihrer gestalterischen Fähigkeiten und Ausdrucksformen, auf interdisziplinäre Kooperation und kritische Reflexion der medialen Entwicklungen. Neben den Seminaren werden in Workshops und Vorträgen fachliche und genreübergreifende Inhalte vermittelt. Selbstständiges Arbeiten wird gefordert und gefördert, um Sie bestmöglich auf die Anforderungen im Beruf vorzubereiten.

Im Mittelpunkt des Studiums steht selbstständige und innovative Projektarbeit in den Bereichen

Bildproduktion, -rezeption und -vermittlung sowie in den in Frage kommenden Berufsfeldern. Dazu gehören Fotodesign, Foto-/Medienkunst, Artdirektion, Bildredaktion, Verlagswesen, Art Consulting und kuratierende Tätigkeiten. Sie können sich ebenfalls auf eine höhere akademische Laufbahn vorbereiten.

Im ersten Semester erweitern Sie Ihre Ausdrucksfähigkeiten und beschäftigen sich mit Kontextualisierung und Theorien der Fotografie. Das zweite Semester widmet sich bereits der Vorbereitung des Masterprojekts. Parallel dazu vertiefen Sie Ihre medientheoretischen Kenntnisse.

Zum Abschluss erstellen Sie eigenständig Ihre Masterarbeit und Thesis. Dabei korrespondiert die Thesis zum fotografisch-gestalterischen Masterprojekt oder stellt eine eigenständige theoretische Abhandlung über die Gebrauchsweisen von Fotografie dar. Parallel dazu entwickeln Sie im Modul Fotografische Positionierung gezielt Ihr individuelles Profil. Das Studium ist flexibel aufgebaut und international ausgerichtet. So haben Sie die Möglichkeit, Projektrecherchen mit einem Auslandsaufenthalt zu verbinden.

Master of Arts, der zu Leitungsfunktionen und Selbstständigkeit befähigt

Nach erfolgreichem Verlauf erreichen Sie den Studienabschluss Master of Arts (M.A.).

Perspektiven

Berufliche Perspektiven

Absolvent*innen arbeiten z. B. als

- Fotograf*in/Fotodesigner*in (Werbung, Editorial, Architektur-, Dokumentarfotografie)
- Bildjournalist*in (Magazin, Zeitung, Web)
- Medienautor*in, Foto- und Medienkünstler*in (Kunstkontext, Kunstmarkt, Szenografie, Environment, Event)
- Gründuer*in bzw. Leiter*in von Fotoagenturen
- Verantwortliche*r in den Bereichen Bildarchive, Bildagenturen, Verlage
- Verantwortliche*r Bildredakteur*in
- Verantwortliche*r Artbuyer (Werbeagenturen, Art Director, Creative Director)
- Galerist*in bzw. Art Consulter
- Kurator*in bzw. freier Ausstellungsmacher*in (Sammlungen, Museen)
- Foto- bzw. Ausstellungskritiker*in
- oder in der Lehrtätigkeit

Kooperative Promotion

Der Master-Abschluss ist die Basis für eine Promotion. Absolvent*innen, die sich wissenschaftlich weiterqualifizieren wollen, haben die Möglichkeit, sich an einer Universität promovieren zu lassen. Dies ist über eine kooperative Promotion möglich, bei der die Fachhochschule Kooperationspartnerin einer Universität ist.

Bewerbung

Was brauche ich?

1. Erforderlicher Studienabschluss

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist:

- ein abgeschlossenes Diplom- oder Bachelor-Studium der Fotografie/des Fotodesigns oder eines vergleichbaren Gestaltungsstudiengangs mit curricularen Anteilen eines fotografischen Studienschwerpunkts an einer Fachhochschule, Kunsthochschule oder Universität oder der Abschluss eines entsprechenden akkreditierten Bachelorausbildungsganges an einer Berufsakademie oder
- ein abgeschlossenes Studium eines kunst-, medien-, kultur- oder geisteswissenschaftliches Diplom- oder Bachelorstudiums an einer Fachhochschule, Kunsthochschule, Universität oder der Abschluss eines entsprechenden akkreditierten Bachelorausbildungsganges an einer Berufsakademie.

Die genannten Studiengänge müssen mindestens 25 % Studieninhalte aufweisen, die sich auf die fotografische Praxis und Forschung beziehen. Sie müssen Module bzw. Fächer beinhalten, die sich in wissenschaftlicher Weise mit der Praxis und/oder Forschung von visuellen, gestalterischen, kommunikativen oder wahrnehmungspsychologischen Phänomenen beschäftigen.

2. Eignungsfeststellung

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist zusätzlich der Nachweis der studiengangbezogenen künstlerisch-gestalterischen Eignung.

Die studiengangbezogene Eignung wird auf Antrag und auf Grundlage der Bewertung von Arbeitsproben der Bewerber*innen durch eine vom Fachbereichsrat des Fachbereichs Design bestellte Kommission in einem gesonderten Verfahren festgestellt. Das Verfahren wird für Bewerber*innen, die ein Studium im Master-Studiengang Fotografie - Photographic Studies MA3 des Fachbereiches Design aufnehmen wollen, jährlich einmal durchgeführt. Die Zulassung zum Verfahren setzt eine Bewerbung voraus, die bis zum 15. Juli eines jeden Jahres mit den erforderlichen Unterlagen dem/der Dekan*in des Fachbereiches Design der Fachhochschule Dortmund vorliegen muss.

3. Jetzt einschreiben!

Der Studiengang startet jährlich zum Wintersemester und ist zulassungsfrei. Die Einschreibung für den Studiengang ist jedoch nur nach Anerkennung der Eignung sowie der Erfüllung der weiteren Zugangsvoraussetzungen möglich!

- [Informationen für EU-Staatsangehörige und mit EU-Staatsangehörigen Gleichgestellte](#)
- [Informationen für nicht EU-Staatsangehörige](#)

[Jetzt einschreiben über unser Bewerbungsportal!](#)

Medien

Gestaltung, Design